

Die Geige

Wunderwerk aus erlesenem Holz, in treuer Werkstattmühe geschaffen und von Meisterhand geformt, daß die besetzte Stimme im vollkommenen Einklang von Meß und Gesetz den Namen des Meisters künde! Stradivari, Amati, Guarneri — die Gestalten der großen italienischen Geigenbauer um 1700 werden in diesem Roman lebendig; es erstehen jene glanzvollen Jahrzehnte, als in Brescia, Cremona und Palma das königliche Handwerk des Geigenbaus seine schönste Blüte entfaltete. Der Knabe der großen Meister dringt weit in die Lande und weist dem Knaben Petrus Absam den Weg, der aus der Klosterschule von Brixen davonläuft, um beim Meister Pezzardi in Brescia das Geigenmachen zu erlernen. In Pezzardis Werkstatt ist ein lichter Glanz, ein Glanz der Armut und Jugend: Angiola, des Meisters Tochter. Mit ihr wächst Petrus zusammen auf, und als aus dem stillen ernsten Tiroler

nach Jahren voll Fleiß und voll eifriger Mühen ein Meister geworden ist, führt er seine Angiola heim in die Tiroler Berge. Droben in Unserfrau im Schnalsertal gründet Petrus Absam sein Haus; für Angiola und für die Kinder baut er seine Geigen, derentwillen so mancher Musikfreund den beschwerlichen Weg ins weltentlegene Tal nicht scheut. Und als die Tiroler Bauern in den Wirren des spanischen Erbfolge-Krieges zu den Waffen greifen, um ihr Land zu schützen, legt auch der Geigenbauer Petrus Absam das Werkzeug aus der Hand und zieht mit aus. Dann stirbt die Frau, und eine alte Unrast treibt Petrus auf lange Wanderfahrten nach Deutschland und Italien, bis er im Alter wieder in die Heimat zurückkehrt. Die Lebensgeschichte des Petrus Absam aus Unserfrau in Tirol erzählt der große, weitausschwingende Roman von

BERCHTOLD GIERER: DIE GEIGE

Hundert Stunden fleißiger Arbeit braucht eine gute Geige, und über geduldiger Arbeit zu Werke geht, erzählt Gierer vom Handwerk und seinen Meistern, von dem Tiroler Knaben Petrus Absam, der seiner geliebten Kunst diene. Berchtold Gierers Roman „Die Geige“ erscheint am 6.

haben viele Gedanken Platz. Besinnlich und voll Sorgfalt, wie ein Geigenbauer der Geigenbauer Petrus Absam, der ein ganzes Leben lang rechtschaffen und getreu Oktober im Propyläen-Verlag. Preis broschürt 5 M 50, Ganzleinen 6 M 50. ☉